

Bilder haben einen Klang

Von Morena Pelicano

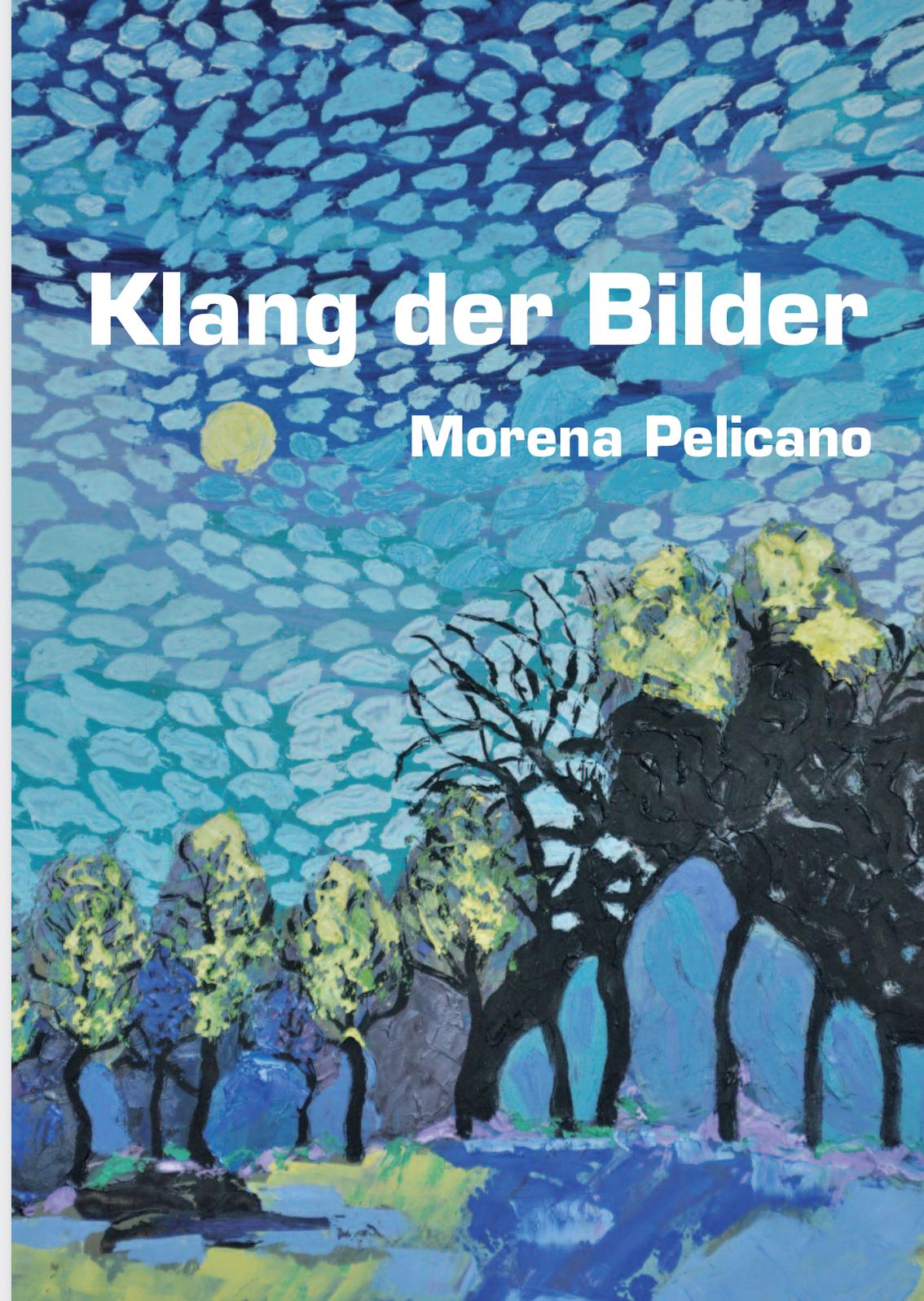
Bilder haben einen Klang, so wie Wellen rauschen oder der Kies knirscht, wenn ich darüber gehe. Malen heisst, den Klang suchen. Der Melodie lauschen, die in meinem Kopf summt. Das ist nicht immer einfach, denn manchmal rauschen die Wellen, der Kies knirscht, die Blätter rascheln, der Regen prasselt, der Wind heult. Ich wähle ein Motiv, Blumen oder eine Landschaft, blende all die störenden Geräusche aus, bis es still wird. In dieser Stille beginne ich mit einer Farbe, mit einem Ton, immer weiter so, bis ich die ganze Melodie höre. Mit den Augen streife ich durch die Welt, immer auf der Suche nach Blumen, das Schönste und Berührendste, das es für mich gibt. Ich forme die Blumen so, wie ich sie gerne haben möchte, denn das Stück Leinwand ist der letzte Raum der Freiheit. Freiheit ist ein grosses Wort. Aber wenn man einmal entdeckt hat, wie unendlich so ein Stück Leinwand ist, und ich alles darauf malen kann, was ich gesehen, gehört und erlebt habe, dann ist das Freiheit. Aber Freiheit gibt es nicht ohne Grenzen, ich muss mich entscheiden, wenn ich vor der Staffelei stehe, verwerfen, eingrenzen, fokussieren, beginnen, zögern, vollenden. Landschaften malen ist für mich wie reisen. Mit Spachtel und Farbe erschaffe ich Landschaften, durch die ich nur dann wandere, wenn ich sie male. Im Frühling hatte ich eine Einzelausstellung in der Galerie „Ombre et Lumière“ in Venterol, Provence.



Foto: Morena Pelicano

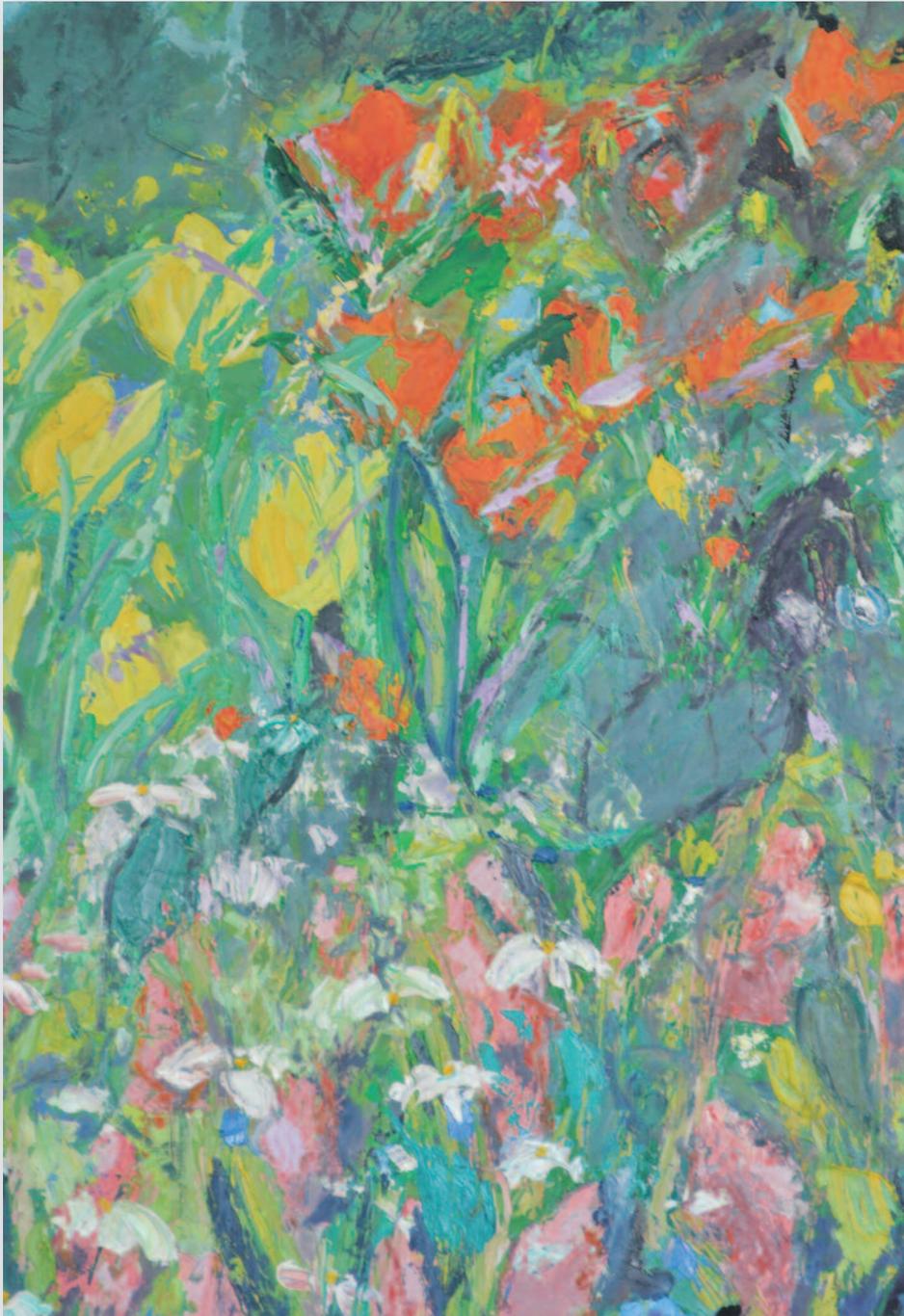
Meine Lehr- und Wanderjahre lassen sich kurz zusammenfassen. Am Anfang war das Holz. Ich arbeitete als Schreinerin. Dann kam das Wort und ich wurde Journalistin. Und mit dem Schreiben kam die analoge Schwarz-Weiss Fotografie. Und über die Fotografie kam ich zur Malerei. Schreiben ist immer noch sehr wichtig. Mein erstes Buch hat den Titel „Ich habe die Zügel aus den Händen verloren“ „Arbeitsintegration für Menschen mit einem Handicap“. Neben dem Malen arbeite ich nun an meinem zweiten Buch. Auch Texte haben einen Klang. So wie Bilder. So wie Wellen rauschen oder der Kies knirscht.

Die Kunstmalerin Morena Pelicano stellt ihre Bilder in der Chapelle Nouvel in Magglingen aus.



Klang der Bilder

Morena Pelicano



Morena Pelicano Kunstmalerin Journalistin Autorin Fotografarin



Chapelle Nouvel Magglingen zeigt Werke von Morena Pelicano

Einladung – Invitation

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Ausstellung in die Chapelle Nouvel

DER KLANG DER BILDER

von **MORENA PELICANO**

Vernissage

Freitag/Vendredi, 12. September, 15:00 Uhr

Einführung in das Werk:

Fred Baumann, Kunstmaler, Dürrenroth

Ausstellung – Exposition

12.9.–5.10., Do, Sa–So 14:00–17:00 Uhr
Werktags nach Vereinbarung (078 736 09 37)

Chapelle Nouvel Magglingen

- **Kunst im Kunstwerk** -
- **Kunst am Kunstwerk** -
- **Plattform für Begegnungen** -



Ute Winselmann Adate
Roland Adate
2532 Magglingen
Reservierungen für kulturelle Apéros
032 322 95 55
ute_von_asuel@gmx.ch

Die Chapelle Nouvel steht vis-à-vis vom ehemaligen
Hotel Forum Post in Macolin
bitte benutzen Sie die Hotelparkplätze